



**Wintersemester 2011/12**  
**Kolloquium zur Geschichte der**  
**Naturwissenschaften, Mathematik und Technik**



Mittwochs 18.15 - 19.45 Uhr,

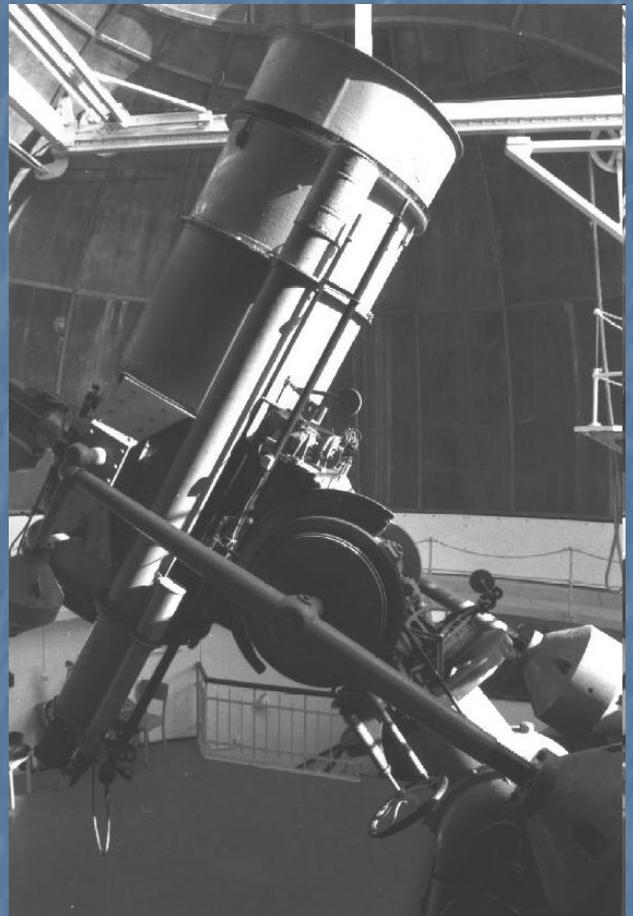
im Geomatikum (Bundesstr. 55), Hörsaal 6 (Erdgeschoß)

**14. Dezember 2011**

**Dipl.-Restauratorin Beatrix Alscher (Berlin)**

**Sanierung des 1m-Spiegels der Hamburger Sternwarte**

*Gegenstand des Vortrages ist die Fragestellung, wie man ein Technik-Denkmal authentisch konserviert / bewahrt. Das von Carl Zeiss in den Zehnerjahren des letzten Jahrhunderts konstruierte 1m-Spiegelteleskop der Hamburger Sternwarte ist ein Präzisionsinstrument, das nicht nur aufgrund seiner besonderen Bauweise einen hohen Denkmal-Gehalt besitzt. Es kann als Sachzeugnis verstanden werden, das aufgrund seiner verschiedensten Um- und Anbauten ein breites Spektrum astronomischer Forschungsgeschichte präsentieren kann. Der Vortrag wird die Geschichte des Spiegelteleskopbaus im Kontext zum Hamburger Instrument vorstellen und aufzeigen wie wertvoll "Gebrauchsspuren" an einem technischen Denkmal werden können, um Geschichte authentisch nachvollziehen zu können. Ferner wird die hier zugrunde liegende Restaurierungs-/ Konservierungsethik vorgestellt und deren praktische Umsetzung anhand von Beispielen veranschaulicht.*



**Universität Hamburg, Bereich Geschichte der Naturwissenschaften,  
Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-5262

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/nfws1112.htm>